

STAATLICHE ARTISTIKSCHULE BERLIN NEWSLETTER



VORWORT

Liebe Schulgemeinschaft, **Weihnachten** steht vor der Tür!

Die Vorweihnachtszeit ist bei uns immer sehr intensiv und ereignisreich. Es stehen Vor-LEKs und Halbjahres-LEKs an. Das erfordert konzentrierte Vorbereitung und Fokussierung. In unserer Halle wurde fleißig trainiert und viele wundervolle Darbietungen kreiert und einstudiert. Nun steht Weihnachten vor der Tür. Zeit um durchzuatmen und innezuhalten.

Wir wünschen Euch eine **wundervolle Weihnachtszeit und erholsame Ferien.**

Euer Redaktionsteam

THEMEN DIESER AUSGABE

2 Trainer*Innen stellen sich vor

Was haben wir gemacht? State School of Circus Arts

Europassverleihung, Cyr Wheel Workshop, Circus Mondeo

Friedrichstadt-Palast Berlin - "Spiel mit der Zeit"

Was ist geplant? Kufstein, Seneca Intensiv, Cyr Workshop Teil 2

Was gibt es noch Besonderes?

Woran arbeiten wir gerade im Fachbereich?

Absolvententour 2023 - ein kleiner Rückblick

Requisit - Was sind eigentlich Strapaten?

Wichtige Termine

Auf Wiedersehen- alles Gute - und vor allem vielen, vielen Dank!

Impressum



Seite 2

Seite 3

Seite 4

Seite 5

Seite 7

Seite 8

Seite 9

Seite 10

Seite 13

Seite 14

Seite 15

Seite 17

2 TRAINER*INNEN AUS UNSEREM TEAM STELLEN SICH VOR

MANDY WNUCK VON LIPINSKI



Mein Name ist Mandy Wnuck von Lipinski und ich bin die Hauptfachlehrerin der Klasse 5 A. Ich bin seit 10 Jahren Lehrerin an unserer Schule. Jedes Jahr bin ich erstaunt darüber, wie viele Jungen und Mädchen Artist*in

und Tänzer*in werden wollen. Meine Schwerpunkte in der Artistik sind Drahtseiltanz und Äquilibristik.

Schülerfahrten führten mich nach Milno und Warschau in Polen. London, Manchester und Blackpool in Großbritannien und Valparaiso in Chile. Ein sehr schöner Höhepunkt war die Gala 65 Jahre Artistenschule im Wintergarten für mich.

Ich wurde in eine Artistenfamilie hineingeboren. Im Alter von 9 Jahren hatte ich mein Debüt auf der Bühne. Von da an ließ mich die Faszination Menschen mit meinem artistischen Können zu begeistern, nicht mehr los.

Ich absolvierte die Artistenschule mit einer Rollschuhdarbietung mit 8 Personen. Damals wurden Truppendarbietungen für den Staatszirkus der DDR ausgebildet. Dort lernte ich meinen späteren Mann kennen. Ich tauschte die Rollschuhe gegen Drahtseilschuhe. Arbeitete in einer Drahtseiltanzdarbietung, in einer Knotenwurfdarbietung und einer Doppelvertikalseildarbietung.

1992 begann ich als selbstständige Artistin zu arbeiten. Vorher war ich angestellt beim Staatszirkus der DDR und beim Circus Nock in der Schweiz.

Als Artistin mit einer Seiltanz-, Vertikalseil, und Partnerakrobatik trat ich in verschiedenen Circussen, in Freizeitparks, im Varietè und im Gala Bereich auf.

In meiner Freizeit lese ich gern und tanze in einer irischen Stepptanzgruppe.

AXEL SCHNOR

Mein Name ist Axel Schnor. Ich bin gebürtiger Berliner, seit 2009 an unserer Schule und habe vorrangig in der Grundschule und der Oberstufe unterrichtet.

Im Moment bin ich als Co-Trainer in der Klasse 5A (Hauptfachlehrerin ist Frau Wnuck von Lipinski) eingesetzt. Außerdem unterrichte ich den Leistungskurs Sport / Artistik in der zwölften und dreizehnten Klasse.

Ursprünglich habe ich eine Ausbildung als Flugzeugmechaniker absolviert, anschließend eine Erwachsenenqualifizierung zum Flugbegleiter abgeschlossen und dann mein Abitur auf dem zweiten Bildungsweg nachgeholt. In Greifswald habe ich Lehramt Sport und Kunst studiert.

Als Lehrer (Studienrat) unterrichte ich seit 2004.

Ich habe einen siebzehnjährigen Sohn und eine zweiundzwanzigjährige Tochter. In meiner Freizeit treibe ich Sport (Fitness, Laufen, Radfahren und Schwimmen), lese, schaue Filme und treffe mich gerne mit Freunden.



WAS HABEN WIR GEMACHT?

STATE SCHOOL OF CIRCUS ARTS IN JULINEK – POLEN

Die **State School of Circus Arts** in Julinek bei Warschau hatte unsere Schüler und Schülerinnen der 11. Klasse im September eingeladen, zwei Wochen in ihrer Schule zu trainieren...



Die **Trainer*innen Benjamin Pfund** und **Mandy Wnuck von Lipinski** haben die Schüler*innen begleitet und **Benjamin Pfund** berichtet:

“Am Anfang des Schuljahres hatten die SchülerInnen der 11. Klasse die Möglichkeit, an einem Austausch mit der **State School of Circus Art in Polen** teilzunehmen.

Die Schule befindet sich auf dem ehemaligen Gelände des polnischen Staatszirkus, der heute zu einem Vergnügungspark umgestaltet ist.

Ihm ist ein **Museum zur Geschichte des polnischen Staatszirkus** angegliedert, das wir besuchen durften. Des Weiteren haben wir verschiedene Shows besucht, die sich auch in der Nähe befanden.

In der Circus Schule werden alle Genres unterrichtet, besonders Requisiten an denen sich die SchülerInnen ausprobieren konnten wie z.B. das **Flugtrapez, Kunstrad und das Rhönrad**. Außerdem veranstaltete die Schule **Workshops in den Fachgebieten Tanz, Schauspiel und Dramaturgie**. Hier traten noch einmal alle SchülerInnen in regen Austausch. Wir bedanken uns für den herzlichen Empfang.”

Und danach folgte die **Einladung ins Rote Rathaus**.



WAS HABEN WIR GEMACHT ?

EUROPASSVERLEIHUNG – GOEUROPE

Städtepartnerschaften bewegen Berlin!

Am 27.11.2023 wurde die 11. Klasse darauf hin ins Rote Rathaus eingeladen und die SchülerInnen erhielten von **Kai Wegner, dem Regierenden Bürgermeister von Berlin** ihren Europass.

Herzlichen Glückwunsch!



CYR WORKHOPS MIT WELTMEISTER HAUKE NARTEN

Hauke Narten ist einer der besten Cyrwheel Turner in Deutschland und darüber hinaus. In den Jahren 2015 und 2018 war er **Weltmeister mit dem Cyrwheel**.

Von seinem umfangreichen Wissen können sowohl die Schüler und Schülerinnen als auch die Kollegen und Kolleginnen profitieren.



“Am 18. November bin ich zusammen mit vier anderen Artistinnen und unseren Trainern Herrn Podwojski und Herrn Wendorf von unserer Schule zum **Cyrwheel Workshop nach Fallersleben** gefahren.

Wir durften beim Weltmeister im Cyrwheel Hauke Narten trainieren. Er hat mir **coole Tricks** gezeigt wie Coin, Überschlag und vieles mehr. Besonders aufregend fand ich es, zusammen mit Lea zu trainieren, die ein großes Vorbild für mich ist und sogar im Cirque der Soleil auftritt.



Es war eine **tolle Erfahrung und ich habe Vieles gelernt**. Ich freue mich schon auf den nächsten Workshop mit Hauke bei uns in der Schule. **Danke für diese großartige Möglichkeit.**“

Zora 10 A

CIRCUS MONDEO – WIR WAREN DABEI

Tamino und Linnea haben uns im Circus Mondeo mit Bravour vertreten. Freut Euch auf den **nächsten Newsletter**, hier werden wir ausführlich berichten.



WAS HABEN WIR GEMACHT?

FRIEDRICHSTADT-PALAST BERLIN-„SPIEL MIT DER ZEIT“

Pünktlich zur Vorweihnachtszeit 2023 startete der Friedrichstadt-Palast Berlin für Kinder und Jugendliche oder die ganze Familie die beliebte „**Young Show**“.

In „**Spiel mit der Zeit - Young Show**“ treffen sich Lea und Jule, um über ihr Geschichtsprojekt zu reden. Ihr Freund Ben hat eine tolle Idee: Er schlägt vor, ein altes Computerspiel namens „**SUPERDOG's Reisen durch Raum und Zeit**“ zu spielen.



In diesem Spiel wird Geschichte zu einem **aufregenden Abenteuer**. Als sie die Konsole versehentlich fallen lassen, scheint etwas kaputt zu gehen. Jedes Mal, wenn sie die Konsole kräftig schütteln, werden sie plötzlich **in eine andere Zeit** geschleudert.

Auf einmal landen sie im Wilden Westen, in der Zeit der Wiener Klassik, im Mittelalter, in der Steinzeit, im alten Ägypten und reisen sogar in die Zukunft. Es ist super spannend, aber auch blöd, weil das defekte Spiel nicht richtig gesteuert werden kann. Werden Lea, Jule und Ben einen Weg finden, **aus dem Spiel zu entkommen und nach Hause zurückzukehren?**



In jeder Vorstellung stehen über **100 junge Künstlerinnen und Künstler** auf der größten Theaterbühne der Welt!

Und wir sind dabei!!!



DIE VERANTWORTLICHEN DES FRIEDRICHSTADT-PALASTES BERLIN GABEN UNS ÜBER DIE ZUSAMMENARBEIT UND PROFESSIONALITÄT UNSERER JUNGEN KÜNSTLER UND KÜNSTLERINNEN EIN SEHR POSITIVES FEEDBACK!

FRIEDRICHSTADT-PALAST BERLIN-“SPIEL MIT DER ZEIT” DIE ERSTEN EINDRÜCKE UND RÜCKMELDUNGEN UNSERER SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER!



ES IST GRANDIOS MIT DEM APPLAUS, DEN MAN BEKOMMEN HAT NACH HAUSE ZU FAHREN UND MIT EINEM GUTEN GEFÜHL SCHLAFEN ZU GEHEN – BO

DURCH DEN FRIEDRICHSTADT-PALAST HABE ICH VIELE NEUE MENSCHEN KENNENGELERNT UND FREUNDSCHAFTEN GESCHLOSSEN, FÜR DIE ICH SEHR DANKBAR BIN – YOKO

ES IST GROSSARTIG AUF DIESER TOLLEN BÜHNE ZU STEHEN, WOZU NUR WENIGE DIE CHANCE BEKOMMEN – EDEN UND THALIA

ICH BIN JETZT NICHT MEHR AUFGEREGT, SONDERN HABE NUR NOCH RICHTIG SPASS – IDA

DURCH DIE TEILNAHME AM FRIEDRICHSTADTPALAST HABE ICH MEINEN ERFAHRUNGSHORIZONT ERWEITERT UND BIN UNENDLICH GLÜCKLICH UND STOLZ DABEI ZU SEIN – SARAH

**DIE BÜHNENERFAHRUNG UND DAS KOOPERIEREN UND AUFTRETEN MIT DEN ANDEREN IST SEHR AUFREGEND – ELLI
ICH FINDE TOLL ,WIE WIR MIT UNSEREM EINSATZ IM RAMPENLICHT STEHEN – MAYA**

ES IST EIN ATEMBERAUBENDES GEFÜHL, AUF DER GRÖSSTEN BÜHNE EUROPAS ZU STEHEN – EMMA

FÜR MICH IST FRIEDRICHSTADT-PALAST EIN TOLLES ERLEBNIS – RAVEN

ICH LIEBE DIE STIMMUNG, DIE BEIM AUFTRETEN ENTSTEHT UND DIE ANDEREN KINDER, DIE IM FRIEDRICHSTADT-PALAST MIT MIR AUFTRETEN – JEANNE

ES IST EIN ATEMBERAUBENDES GEFÜHL AUF DER BÜHNE ZU STEHEN UND MAN BEKOMMT TOLLE GLÜCKSGEFÜHLE – SAMUEL

“MANN” IST EINE GANZ NEUE PERSÖNLICHKEIT, WENN MAN AUF DER BÜHNE STEHT – JOSH

DER FRIEDRICHSTADT-PALAST IST EIN WUNDERVOLLER ORT, NEUE ERFAHRUNGEN ZU SAMMELN – THERESA

DIE ERFAHRUNGEN, DIE MAN DURCH DIESE AUFTRITTE SAMMELN KANN, SIND UNVERGESSLICH – STELA

DIE AUFTRITTE IM FRIEDRICHSTADT-PALAST BEGEISTERN UND FASZINIEREN MICH, WEIL SIE EINE EINZIGARTIGE KOMBINATION AUS TANZ, AKROBATIK UND THEATER SIND – JULIE

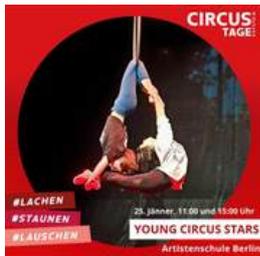
EIN HIGHLIGHT – DIE PREMIERENFEIER



Nach beiden **gelungenen Premieren** gab es im **Quatsch Comedy Club** eine Premierenfeier am **Sonntagnachmittag** für die jungen Leute der Show. Es wurde viel getanzt, auch mit Livemusik von jungen Künstlern wie z. B. dem Gewinner von The Voice Kids Egon Werler.

WAS IST GEPLANT?

KUFSTEIN – YOUNG CIRCUS STARS 25. JANUAR 2024



Im Januar finden zum **2. Mal die Zirkustage in Kufstein** statt.

Die Organisatoren schreiben: "Nach dem Erfolg im letzten Jahr wird auch 2024 die einzigartige Kooperation mit der Staatlichen Artistenschule Berlin fortgesetzt. Die jungen KünstlerInnen zwischen 15 und 18 Jahren zeigen ein neues, ca. 70-minütiges Programm aus den verschiedensten artistischen Disziplinen. Ob Jonglage, Luftartistik oder Bodenakrobatik, das gesamte Spektrum der artistischen Künste wird bei diesem Zirkus-Variété mit

großer Freude von den SchülerInnen gezeigt. Kraft aber auch Grazilität, Synchronität und Filigranität zeichnen die Darbietungen aus. Zielpublikum dieser Aufführungen sind Kinder und Jugendliche."

KOOPERATION MIT "SENECA INTENSIV"

Mit Seneca Intensiv **planen wir eine Kooperation**. Erster Schritt war die gemeinsame Teilnahme am **Cyrworkshop mit Hauke Narten**.

Wir erhoffen uns dadurch Zugang zu weiteren Talenten für unsere Schule. Es soll einen **Austausch** sowohl zwischen den

Lehrkräften, als auch zwischen den Lernenden geben. Das betrifft unter anderem **künstlerische Arbeit** aber auch Themen wie **Rigging, Kreativität und Marketing als Artist**.



Seneca Intensiv ist eine **Bildungseinrichtung** für die Arbeit mit der künstlerischen Bewegung und deren Vermittlung.

Seit 2007 bietet Seneca Intensiv allen Menschen unabhängig von ethnischer Herkunft, Nationalität, Glauben oder Geschlecht die Möglichkeit, ihre persönliche und berufliche Handlungskompetenz zu erweitern, sich auszuprobieren und künstlerisch kreativ tätig zu sein.

"Wir verstehen künstlerische Bewegung als universelle und interkulturelle Sprache, die Altersgrenzen sowie soziale oder kulturelle Schranken zu überwinden vermag."

CYRWHEEL WORKSHOPS TEIL 2

Im Januar findet, wie bereits angekündigt, in unserer Artistenhalle Teil 2 des Cyr Workshop statt. Dieser wird von Hauke Narten, Doppelweltmeister mit dem Cyr, durchgeführt.

WAS GIBT ES NOCH BESONDERES?

RENATA VOHNICKA – TANZ, DEHNUNG + CHOREOGRAFIE KURS

Auch in diesem Jahr bietet **Renata Vohnicka** einen wöchentlichen Kurs Tanz, Dehnung und Choreografie für die **Quereinsteiger der 11.- 13. Klasse** an.

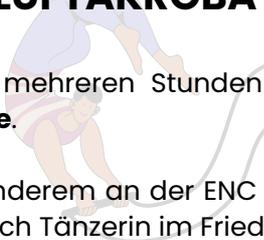
Renata hat ihre Ausbildung zur Tänzerin am **Tanz Konservatorium Prag** absolviert und dann unter anderem am Staatstheater Prag, Nationaltheater Prag und im Friedrichstadt-Palast Berlin getanzt.



CHRISTINE WUNDERLICH – LUFTAKROBATIK + CHOREOGRAFIE

Christine Wunderlich unterstützt mit mehreren Stunden pro Woche die **Klassen 10-12** im Bereich **Luftakrobatik und Choreografie**.

Sie hat eine Trainerausbildung unter anderem an der ENC in Montreal gemacht. Sie hat selbst als Luftakrobatin gearbeitet und war auch Tänzerin im Friedrichstadt-Palast Berlin.



SERGEJ IGNATOW – ALAN BLIM – JONGLAGE KURS IM APRIL 2024

Sergej Ignatov ist ein weltberühmter russischer **Jongleur**, "der **Poet des Jonglierens**".

Alan Blim ist der **Gründer der Katakomben in Berlin**, über viele Jahre ein angesagter Trainingstreffpunkt für Jongleure.

Die beiden möchten im April einen einwöchigen Intensivworkshop für unsere Jongleure geben und spezielle Techniken vermitteln.



WORAN ARBEITEN WIR GERADE IM FACHBEREICH?

UNSERE (FOKUS-) THEMEN UND ARBEITSGRUPPEN



Die stetige **Weiterentwicklung der Ausbildung** durch strukturelle und inhaltliche **Neuerungen**, ist eine wichtige Aufgabe unseres Fachbereichs. Dies wird in verschiedenen Arbeitsgruppen (AG) erarbeitet. Zu den diesjährigen Themen haben sich vier AG'n gebildet und eine fünfte konstituiert sich gerade.

ARBEITSGRUPPE 1

Der **Fachkräfteeinsatz** soll **nach Kompetenzen** ausgerichtet werden – Jede Klasse hat eine/n HauptfachlehrerIn (HFL) mit einem Schwerpunkt als HauptansprechpartnerIn und weitere SpezialistInnen, die die Klasse in den entsprechenden Genres unterrichten und begleiten.

ARBEITSGRUPPE 2

Die Gruppe **Weiterentwicklung der Curricula** – 9. bis 12. Klasse – beschäftigt sich mit folgendem Thema: Was benötigen die Klassenstufen zusätzlich zum gewählten Genre z. B. Equilibristik, Parterrespringen, Partnerarbeit?

ARBEITSGRUPPE 3

Hier entsteht ein Konzept zu Abläufen, zur Teilnahme und Umsetzung von und an **Veranstaltungen, Trainingsfahrten, Festivals und Projekten**: Wer darf wann, was, wie und warum und wer entscheidet darüber?

ARBEITSGRUPPE 4

Das Konzept für die **Aufnahmeprüfung/Zugangsprüfung in die 11. Klasse** wird überarbeitet und neu aufgesetzt: Welche Kompetenzen erwarten wir von unseren BewerberInnen? Welche Fähig- und Fertigkeiten erwarten wir zusätzlich zum gewählten Genre?

ARBEITSGRUPPE 5 – START ANFANG 2024

Diese Arbeitsgruppe wird sich mit den **Bewertungskriterien der LEK** (Leistungskontrolle) beschäftigen. Momentan bildet sich diese Arbeitsgruppe und wird ihre Arbeit im Januar beginnen.

ABSOLVENTENTOUR 2023 – SENSEation – EIN KLEINER RÜCKBLICK

WORTE DES TOURMANAGEMENTS

Eine aufregende und intensive Tourzeit ist zu Ende. Alle Absolventen und Absolventinnen haben großartige **Anschlussarrangements** und zeigen an den unterschiedlichsten Orten Europas ihr Können. Es war überwältigend zu sehen, wie sich die Künstler und Künstlerinnen von Auftritt zu Auftritt **gesteigert** haben, **Routine** und immer mehr **Professionalität** entwickelt haben. Mit viel Freude aber auch ein wenig Wehmut haben wir auf Wiedersehen gesagt. Gestattet mir ein kurzes Fazit: Das Konzept, die Ausrichtung der Show, das Können der Artisten und Artistinnen, ihr Fokus und ihre Motivation gepaart mit dem Tourmanagement **haben funktioniert**. Das zeigen die vielen positiven, zum Teil **überwältigenden Rückmeldungen** der fast immer **ausverkauften Spielstätten** und der **Presse**. Ich bin **stolz** diese Tour begleitet zu haben.

Hubert Hofmann, The Pending Live



UND DAS SAGT EINE JUNGE KÜNSTLERIN

PAULA KADE, DUOTRAPEZ MIT SEBASTIAAN SCHLICHTER, ERZÄHLT:



Begonnen hat die Tour für mich so richtig, **nachdem wir unsere Prüfung im Zelt** und die **wunderschöne Premiere im Wintergarten** hatten, als ich den **Tour Bus gesehen** habe. Er hatte ein Poster und einen Schriftzug passend zur Show „**SENSEation**“.

Als wir dann **zum ersten Mal unsere ganzen Requisiten ins Auto** gequetscht hatten, war die **Vorfreude** auf unseren erstes Ziel (Reutlingen) riesig...

Den ersten Monat auf Tour mussten wir uns erst einmal an die **neue Situation gewöhnen**, wir waren viel unterwegs und hatten lange Tage. Es war nicht wie in der Schule, wo man jeden Tag an den gleichen Ort gekommen ist, wo es die gleichen Gegebenheiten gab und die selben Leute. Wir mussten uns mit **jedem neuen Ort an andere Bühnen, Menschen und technische Einrichtungen gewöhnen**. Besonders die Bühnen waren eine Herausforderung für uns am Trapez. Einerseits mussten wir immer schauen „wo können wir uns aufhängen“ 😊, sodass wir uns nicht mit dem Schleuderbett und den anderen in die Quere kommen und andererseits, wie hoch es ist. Wir mussten uns immer wieder an eine Situation anpassen, die für uns nicht ideal war, dadurch dass unsere Seile entweder durch zu hohe Decken länger oder durch zu niedrige kürzer waren.

Im Endeffekt haben alle diese Faktoren, die sich jedes Mal verändert haben, uns auch extrem geholfen... Wir konnten dadurch **so viel Erfahrung sammeln**, sodass wir viele Situationen, die uns jetzt in unserem Berufsleben vielleicht erwarten, schon einmal erlebt haben und sie so **professionell meistern können**.

ABSOLVENTENTOUR 2023 – SENSEation – EIN KLEINER RÜCKBLICK

Schon gegen Ende der Tour haben wir **Erfahrungen**, die wir auf dem Weg gesammelt haben, **anwenden können**. Im Großen und Ganzen kann ich sagen, dass wir jetzt auf jeden Fall **Profis im Packen und Riggen** sind.

Die **Tour war für mich unglaublich hilfreich**. Durch sie konnten wir nicht nur Erfahrungen sammeln, sondern auch uns weiterentwickeln. Sebastiaan und ich konnten durch die vielen Auftritte unseren Act den Reaktionen des Publikums anpassen. Man **merkte schnell**, was beim Publikum ankommt und was nicht.

Das Feedback von Leuten, die sich die Show angeschaut haben, hat uns sehr geholfen unsere Nummer **zu verbessern**. Vor allem nach den Shows hatten wir oft die Möglichkeit, **mit vielen Menschen ins Gespräch zu kommen**. Unter anderem auch mit Leuten, die schon **lange im Geschäft sind**.

Trotz vielen positiven Gesprächen und zahlreichen Mails, ist es uns schwer gefallen, einen Vertrag für nach der Tour zu bekommen. Wir waren insgesamt vier mal fast kurz davor einen Vertrag zu unterschreiben und jedes Mal ist es an ganz banalen Dingen gescheitert. Natürlich nichts untypisches in unserem Beruf, es geht im **Endeffekt immer nur um "timing und fit"**. Auch ist es ganz normal, als Newcomer anfangs noch nicht von Anfragen überhäuft zu werden. Dennoch war es für mich etwas erdrückend, am Ende der Tour noch keinen Vertrag für danach zu haben, während alle anderen ihre schon unterschriebenen hatten.

Gegen Ende Oktober kam dann doch für uns die Möglichkeit und ein **wundervolles Angebot**, im Winter auf der Bühne zu stehen. Wir haben durch eine Anfrage auf Facebook die Möglichkeit bekommen, in einer **Show in Malaga, Spanien** mitwirken zu können.

Wir sind sehr glücklich und dankbar, dass es dazu gekommen ist. – **Never give up!!!**

Ich bin froh, dass die Tour trotz anfänglichem Schreckmoment, als wir kurzfristig gar keine Tour hatten, so gut gelaufen ist.

Highlights für mich waren auf jeden Fall **Kempton** im Allgäu mit einer wunderschönen Bühne, wenig Problemen und einem **unglaublichen Publikum**. Aber auch die **Show im Wintergarten** zwei mal vor meiner Familie aufzuführen, war für mich sehr besonders.

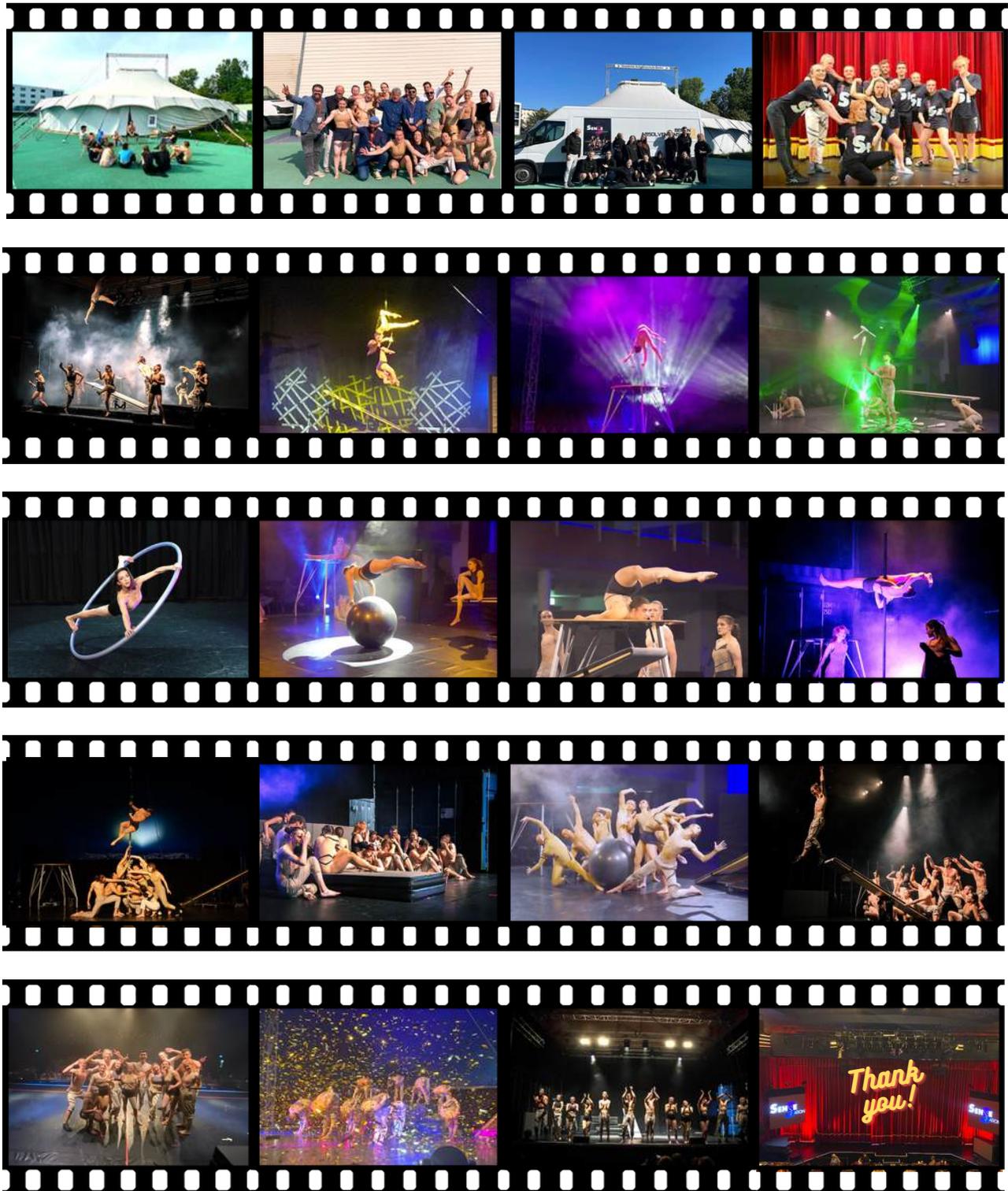
Teile aus unserer Show auf dem **Superbloom** spielen zu können, hat mir sehr Spaß gemacht, aber auch eine wunderschöne Zeit, die sich fast wie Urlaub angefühlt hat, in Schaffhausen zu verbringen und auch im **GOP Bad Oeynhausen** unsere Show spielen zu können, waren für mich die Kirsche auf dem Sahnehäubchen.

Aber im Endeffekt muss ich sagen, dass ich, wenn ich an **jeden einzelnen Spielort** denke, nur Positives im Sinn habe und **wir eine super Tour hatten**.

Ich bin der Absolventenshow/Tour sehr dankbar und hoffe, dass sie noch für viele Klassen bestehen bleibt, denn sie ist unglaublich hilfreich und macht natürlich sehr viel Spaß.

ABSOLVENTENTOUR 2023 – SENSEation- EIN KLEINER RÜCKBLICK

IMPRESSIONEN EINER WUNDERVOLLEN REISE



REQUISIT – WAS SIND EIGENTLICH STRAPATEN?

“**Strapaten** (auch Strappaten geschrieben, von italienisch strappare, wegreißen’) sind in der Luftakrobatik verwendete Bänder, die an oder dicht unter der Decke befestigt sind. Oft befindet sich eine Lasche zum Einhängen von Armen oder Beinen am unteren Ende. An den Strapaten hängend, werden **verschiedene akrobatische Darbietungen ausgeübt, z. B. Drehungen oder Fälle.**” Zitat Wikipedia

TIM KRIEGLER, ABSOLVENT UNSERER SCHULE 2017 – STRAPATEN

“Ich bin im Süden Deutschlands geboren und aufgewachsen, wo ich in einem Freizeitclub für Kinder begann, die **Welt der Akrobatik** zu erkunden.

Mit 14 Jahren zog ich nach Berlin, um meinen Traum, professioneller Akrobat zu werden, zu verwirklichen. Ich besuchte ein professionelles Vollzeitprogramm für angehende Akrobaten an der **Staatlichen Artistenschule Berlin**.

Nach 5 Jahren intensiven Trainings schloss ich die Schule mit meinem **Aerial Straps-Act** und einem professionellen Abschluss in Zirkuskunst (2017) ab. Seitdem hatte ich die Chance, bei vielen internationalen Shows und Produktionen dabei zu sein. Bisherige **Höhepunkte** waren eine Silbermedaille beim „Festival mondial du Cirque de Demain“ in **Paris** und beim New Generation Festival in **Monte Carlo, Monaco**. Zusätzlich zu meiner aktiven Bühnen- und Auftrittskarriere begann ich, verschiedene Workshops und Kurse auf internationaler Ebene zu unterrichten.“



(M)EIN TRAUM GEHT IN ERFÜLLUNG – CIRQUE DU SOLEIL

Ausschnitt aus dem **Südkurier** (CATY CUKO)

“**Tim Kriegler** hat's geschafft. „Ich warte schon so viele Jahre darauf“, sagt der 25-jährige Artist, der in Friedrichshafen aufgewachsen ist. Am 7. Dezember feiert „Twas The Night Before“ am Theater in Chicago Premiere. Mittendrin in der zweistündigen Weihnachtsshow ist **Tim Kriegler an den Strapaten** – in der Luftakrobatik verwendete Bänder, die an oder dicht unter der Decke befestigt sind.

Hinter dem jungen Mann liegen sechs harte Trainingswochen in Montreal. In Kanada hat das internationale Zirkus-Unternehmen sein Hauptquartier. Von der Größe und Professionalität des Sets ist der Artist schwer beeindruckt. Hier werden die neuen Shows vorbereitet, die weltweit die Menschen in ihren Bann ziehen. Mehr als **15 Produktionen laufen aktuell auf fast jedem Kontinent**. Kollegen aus Deutschland könne er an einer Hand abzählen, erzählt der Häfler.“



WICHTIGE TERMINE FÜR INTERESSIERTE

Eignungstest 11. Klasse

Sa., 16.03.2024

Aufnahmeprüfung 11. Klasse

Sa., 08.06.2024

Eignungstest 5. Klasse

Sa., 17.02.2024 / Sa., 27.04.2024

Aufnahmeprüfung 5. Klasse

Sa., 25.05.2024

TAG DER OFFENEN TÜR 2024

Save the Date

Sa., 20.04.2024 11-17 Uhr



ABSOLVENTENSHOW 2024 – SAVE THE DATE

Öffentliche Proben in der Artistenhalle oder im Zelt

Di., 18. und Mi. 19.06.2024 – Beginn 15 Uhr

Prüfung in der Artistenhalle oder im Zelt

Do., 20.06.2024 – Beginn 15 Uhr



AUF WIEDERSEHEN – ALLES GUTE – UND VOR ALLEM VIELEN, VIELEN DANK!

SIVIA LEWANDOWSKI – IM INTERVIEW UNSERE SEKRETÄRIN



Was machst Du an dieser Schule?

In meinem Arbeitsvertrag steht Schulsekretärin, aber im Vergleich mit den Arbeiten anderer Schulsekretärinnen ist es mehr die Assistenz der Schulleitung.

Wie lange bist du schon hier?

Mehr als 17 Jahre ...

Was ist Deine schönste Erinnerung an diese Schule?

Vielleicht nicht die Schönste, aber unvergessen ist für mich nach 4 Monaten (viel hatte ich bis dahin ja noch nicht gesehen) das 1. Weihnachtskonzert, das ich in dieser Schule erleben durfte unter Leitung von Fr. Schumacher. Ich war von der Professionalität unserer Schülerinnen und Schüler sehr beeindruckt, die diese nicht nur durch Tanz bzw. Artistik bewiesen haben. Ich kann mich noch an mein Glücksgefühl erinnern, das ich auf dem Heimweg hatte, dass ich in dieser Schule „gelandet“ bin.

Das würde ich tun, wenn ich nicht Sekretärin geworden wäre?

Ich würde gern freundliche Menschen verwöhnen in einem kleinen, gemütlichen Café mit ultraleckeren Torten.

Dinge, die Du sammelst?

Sprüche

Was war Dein größter Krisenmoment?

Das Arbeiten im Container während der Umbauphase war eine große Belastung: Im Sekretariat standen der einzige Kopierer und das einzige Fax. Alle Lehrerzimmer waren direkt gegenüber von meinem Büro ... meine Tür war selten geschlossen ...

Drei Dinge, die Du auf eine einsame Insel mitnehmen würdest?

Da möchte ich nicht hin.

An einem freien Tag/Wochenende machst Du?

... all das, was ich in der Woche nicht schaffe.

Hast Du kürzlich ein Kompliment erhalten?

Freundliche Anmerkungen höre ich ab und zu, das ist sehr schön. In Erinnerung blieb jedoch, als ich einer Kollegin gegenüber mal geäußert habe: „Das darf ich nicht entscheiden, ich bin doch auch nur ein kleines Licht hier.“ Da sagte sie: „Dein Licht leuchtet aber ganz schön hell.“

Wenn Du eine Superkraft hättest, dann wäre es?

Heilkraft

Dein erster Gedanke, als Du heute Morgen aufgestanden bist?

Wie schön, dass ich bald nicht mehr bei jedem Wetter so früh das Haus verlassen muss.

Ab wann war Dir klar, dass Du die Schule für eine längere Zeit mit Deiner Unterstützung begleiten möchtest?

Diese Entscheidung hat mir die damalige Schulleiterin abgenommen, indem Sie meine Personalakte nach unserem 2-stündigen Gespräch schon hat anfordern lassen – noch bevor ich JA gesagt hatte 😊.

Wenn Du ein Tier wärest, welches wärest Du?

Vielleicht ein Vogel, dann könnte ich fliegen und müsste nicht mehr die vollen Öffentlichen Verkehrsmittel nutzen.

SIVIA LEWANDOWSKI – IM INTERVIEW

**Danke
schön**

Was ist Dir für die Zukunft der Schule und die Mitarbeiter wichtig?

Hand in Hand für die Entwicklung und den Erfolg der Schülerinnen und Schüler

Wenn Du an Dein Berufsleben denkst ... welche Dinge würdest Du heute anders machen?

Das kann ich gar nicht sagen, ich bin zufrieden, gebe gerne Auskünfte, helfe bei Angelegenheiten, wo ich mich gut auskenne – egal ob Kinder oder Erwachsene – und schreibe super gern auf meiner „alten“ Tastatur. Mit ihr erreiche ich noch Geschwindigkeiten wie zu alten Wettbewerbszeiten während meiner Ausbildung.

Was wirst Du wahrscheinlich am meisten vermissen, wenn Du der Tätigkeit bei uns nicht mehr nachgehst?

Das soziale Miteinander fachlich und privat und die Möglichkeit, Tanz und Artistik ganz nah erleben zu können.

Worauf freust Du Dich im Ruhestand besonders?

Ich muss keinen Urlaub mehr beantragen: 2 Kurzreisen mit Freundinnen sind schon gebucht, zu 2 Hochzeiten außerhalb von Berlin sind wir eingeladen und ich kann spontan für meine zwei 4-jährigen Enkelinnen da sein, wenn eine Betreuung gebraucht wird oder auch für meine Eltern oder, oder, oder ...

Welche Inszenierungen/Choreographien haben Dich in all den Jahren hier an der Schule stark beeindruckt?

Sehr viele, aber wenn ich einige nennen soll: „Troy Game“, „The Line“, „Der sterbende Schwan“, „Stronger, Harder, Better, Faster“ ...

Was kannst Du uns KollegInnen als Tipp mit auf den Weg geben?

Mir wurde mal gesagt, man muss nicht immer 100 % geben – 70 % reichen!

Wie können wir Dich dafür begeistern, uns und der Schule treu zu bleiben?

Ich freue mich immer über Infos zu Veranstaltungen, wo Besucher/innen erlaubt sind.



MARTINA LEHMANN – UNSERE PFÖRTNERIN



**Danke
schön**



Sie haben in **23 Jahren** an dieser Schule, also an ca. **5.000 Tagen** neben ihrer Arbeit in der Pforte und bei den Kindertanzklassen:

ca. 10.000 x 6 Tore, 10.000 x 50 Türen und 10.000 x 100 Fenster auf- und zugeschlossen, kontrolliert, betreut und gehütet.

DIES IST EIN REKORD FÜR DAS GUINNESBUCH!!!

Wir sagen **Danke** und wünschen Ihnen für die **Zukunft alles Gute, bleiben Sie gesund und haben Sie eine interessante Zeit als Rentnerin.**

WIR WÜNSCHEN ALLEN LESERN UND LESERINNEN VON HERZEN

„Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch in Neue Jahr“

„Merry Christmas and a Happy New Year“

„Joyeux Noël et bonne année“

„Buon Natale e un Felice Anno Nuovo“

„Feliz Natal e um Feliz Ano Novo“

„Feliz Navidad y un Feliz Año Nuevo“

„Веселого Рождества и счастливого нового года“

„З Різдом і новим роком“

„Mutlu Noeller ve mutlu yıllar“

„Wesołych Świąt i Szczęśliwego Nowego Roku“

„圣诞快乐，新年快乐“

„メリークリスマス、そして、あけましておめでとう“

„Καλά Χριστούγεννα και ευτυχισμένο το νέο έτος“

„क्रिसमस और नया साल मुबारक हो“

„메리 크리스마스 그리고 새해 복 많이 받으세요“

...

stellvertretend für alle Sprachen dieser Welt.



Vor allem bleibt gesund! Bis 2024. Wir freuen uns auf Euch!

Impressum:

Anschrift:

Staatliche Ballett- und **Artistikschule** Berlin
Erich-Weinert-Str. 103
10409 Berlin



Ansprechpartner für Rückfragen:

Redaktion:

Mona Jäckel
Uwe Podwojski
Susann Engerer



Internetseite:

<http://artistenschule-berlin.de>

Mailadresse:

Newsletter@artistenschule-berlin.de

